



- Abendessen bei den Bergbauern
- Klosterrundfahrt in der Bukowina
- Imposante Kirchenburgen in Siebenbürgen

Rumänien – das Land der Vielfalt ausführlich erleben 14-Tage-Studienreise



Geheimnisvolles Rumänien – was verbinden Sie mit diesem Land? Ich freue mich darauf, Ihnen meine Heimat und deren Höhepunkte während dieser umfassenden Reise zu zeigen. Wir treffen auf vielfältige Landschaften, alte Kulturen, liebenswerte Menschen und lebenswerte Traditionen. Und wer weiß, vielleicht bekommen wir auch den sagenumwobenen Graf Dracula zu Gesicht? Ihr Cristian Iancu

1. Tag: Anreise nach Bukarest

Am modernen Flughafen Bukarest ankommen, fahren wir in unser Hotel. Abends treffen wir zu einem ersten gemeinsamen Essen in einem stimmungsvollen Restaurant zusammen. (A)

2. Tag: Von Bukarest nach Sibiu

Wir entdecken die rumänische Hauptstadt: Das Parlamentsgebäude, die Patriarchenkirche und den Revolutionsplatz. Das einstige „Paris des Ostens“ hat viel von seinem Charme bewahren können. Und dann die Walachei – kein Niemandsland, eher ein unentdecktes landschaftliches Juwel. Wir fahren nach Curtea de Arges und fragen uns, warum sich ausgerechnet hier die Kathedrale in einer Mischung aus byzantinischen und maurischen Bauformen präsentiert. Auf dem Weg über den Roten-Turm-Pass nach Siebenbürgen finden wir eines der

ältesten Baudenkmäler der Walachei – das Kloster Cozia. 280 km (F, A)

Event-Tipp

Jedes Jahr im April werden die ältesten Gebäude Bukarests mit der Spotlight-Show zum Leben erweckt.

3. Tag: In Sibiu

Sibiu (ehemals Hermannstadt) ist das alte Zentrum der Siebenbürger Sachsen. In der schön restaurierten Altstadt besuchen wir die evangelische Stadtpfarrkirche und laufen über die Lügenbrücke. Sie können auch am Cibirn Marktplatz schlendern. In Sibiel schauen wir uns am Nachmittag das Glasikonen-Museum an, bevor wir zum Abendessen bei einem Bergbauern an die Tür klopfen. 30 km (F, A)

4. Tag: Von Sibiu nach Targu Mures

Um sich im Mittelalter vor den Feinden zu schützen, umschloss man Gotteshäuser mit dicken Mauern. In der Kirchenburg von Valea Viilor sehen wir das komplizierteste Befestigungswerk, in der Kirchenburg Biertan mit ihren Wehrmauern und Türmen das mächtigste. Nachdem wir den großen Flügelaltar der spätgotischen Margarethenkirche von Medias bewundert haben, bestaunen wir in Sighisoara den Stundturm und das gegenüberliegende Geburtshaus von Vlad Dracul und steigen die Treppe hinauf zur Bergkirche. 170 km (F, A)

5. Tag: Von Targu Mures nach Baia Mare

Ein Stopp an der orthodoxen Kirche von Targu Mures und wir kommen nach Cluj-Napoca (ehemals Klausenburg), der offiziellen Hauptstadt Siebenbürgens.

Wir stehen vor der Michaelskirche – der bedeutendsten gotischen Hallenkirche Rumäniens. An der Südseite grüßt uns König Matthias Corvinus vom Sockel seines Denkmals. Die Stadt besticht besonders durch die vielen jungen Menschen, die diesem alten Ort frisches Leben einhauchen – nicht umsonst war Cluj-Napoca 2015 Jugendhauptstadt Europas. 250 km (F, A)

6. Tag: Von Baia Mare nach Gura Humorului

Maramures ist ein authentisches Stück Rumäniens. Dass ein Friedhof auch fröhlich sein kann, sehen wir in Sapanta. Was die Handwerker aus dem reichlich vorhandenen Holz alles zauberten, können wir in den kleinen Orten des Iza-Tals bewundern. Im Kloster Barsana und in Bogdan Voda streben über steilen Holzschindeldächern schlanke Kirchtürme in die Höhe. Rozavlea wird von der alten orthodoxen Holzkirche mit uralten Fresken überragt. 315 km (F, A)

7. Tag: Klöster der Moldau

In der Bukowina werden wir uns die orthodoxen Klöster der Region mit ihren farbigen Fresken des 15. und 16. Jahrhunderts ansehen und uns fragen: Wie lebt es sich in so einem Kloster? In Moldovita begegnen wir Nonnen und können uns auf Antworten freuen. Anschließend besichtigen wir des Eier-Museum Lucia Condrea mit über 11.000 Exponaten. Nächste Station ist dann das Kloster Sucevita mit seinem großen Ensemble aus Wehr- und Sakralbauten. Auch hier beeindruckt noch heute Wandmalereien in leuchtenden Farben. Auf dem Rückweg nach Gura Humorului sehen wir das Keramikzentrum Marginea, das wegen seiner schwarzen Keramik in der ganzen Welt bekannt ist. 120 km (F, A)

8. Tag: Von Gura Humorului nach Piatra Neamt

Der heutige Tag beginnt mit dem Besuch des Voronet-Klosters, das vielleicht berühmteste und beeindruckendste gemalte Kloster, das 1487 von Stephan dem Großen gegründet wurde. Es bietet eine Fülle von Fresken mit einem intensiven Blauton, „Voronet-Blau“ genannt. Danach fahren wir nach Vanatori-Neamt, ein geschütztes Naturgebiet mit einer großen Artenvielfalt. Anschließend besichtigen wir das Kloster Varatec. Unser Ziel des heutigen Tages ist Piatra Neamt. 170 km (F, A)

9. Tag: Von Piatra Neamt nach Tulcea

Zurücklehnen und genießen, das tun wir bei unserer Fahrt durch den Süden der

Moldau: Sanfte Landschaften und üppige Weingärten, wohin das Auge blickt. Wir fahren über die Brücke von Braila und spazieren dann durch das historische Stadtzentrum, wo man das Maria Filotti Theater oder die Fußgängerzone unter den Regenschirmen sehen kann. Weiter geht es durch die kleinen Dörfer der Dobrudscha bis nach Tulcea. 370 km (F, A)

10. Tag: Naturparadies Donaudelta

Wir steigen vom Bus auf's Schiff um! Das wichtigste Fortbewegungsmittel in Europas größtem Flussdelta bringt uns über den Hauptkanal bis zur Meile 36 und dann über die alte Donau zum Pelikanreservat im Nebunu-See. Der Blick reicht bis zum Horizont, über Pflanzen und Tiere der kleinen Vegetationsinseln im Wasser. Im Anschluss haben Sie noch Zeit, den Alten Marktplatz von Tulcea zu entdecken. (F, M, A)

11. Tag: Von Tulcea nach Predeal

Die Walachei hat uns zurück, wenn auch nur kurz: Über Buzau geht es gen Westen in die Karpaten. Wir durchqueren das Prahova-Tal und erreichen den Luftkurort Predeal, die höchstgelegene Stadt Rumäniens. 360 km (F, A)

12. Tag: In Brasov und auf der Törzburg

Schon von weitem grüßen die Zinnen der mittelalterlichen Burg Bran. Hier hat weder Bram Stokers fiktiver Dracula gelebt noch der echte Vlad Dracul, sondern die sehr beliebte rumänische Königin Maria. Unseren Rundgang durch Brasov beginnen wir rund um den ehemaligen Markt- und Rathausplatz. Majestätisch wirkt die Schwarze Kirche, der größte gotische Sakralbau Osteuropas. Abendessen in einem rustikalen Lokal, mit Lagerfeuer und Volksmusik in Predeal. 90 km (F, A)

13. Tag: Von Predeal nach Bukarest

Pittoresk ist das Schloss Peles, die einstige Sommerresidenz der Hohenzollern aus dem 19. Jahrhundert. Ganz schlicht wirkt dagegen das nahe Kloster Sinaia, das im 17. Jahrhundert von Mönchen der Sinai-Halbinsel gebaut wurde. Ein letztes Mal grüßen wir die Berge der Karpaten, während wir durch das Prahova-Tal zurückfahren. Der Tag klingt in Bukarest mit einem festlichen Abendessen in einer ehemaligen Karawanserei aus, unweit der berühmten Straße Lipsyani, wo Sie noch vor dem Essen schlendern können. Hier ist der lebendige Mittelpunkt der rumänischen Kunstszene und ein beliebtes Ziel für Kneipen und Cafés. 170 km (F, A)

14. Tag: Rückreise

La revedere Romania! Wir verabschieden uns von einem gastfreundlichen Land und fliegen von Bukarest aus nach Hause. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Rumänien – das Land der Vielfalt ausführlich erleben

14-Tage-Studienreise ab € 2.495 / ab € 2.085*

Termine und Preise 2027 in €

ST 2F6T001

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer
25.04.-08.05.27	2.795	2.385	min 10
09.05.-22.05.27	2.795	2.385	min 10
23.05.-05.06.27	2.645	2.235	min 10
27.06.-10.07.27	2.775	2.365	min 10
25.07.-07.08.27	2.695	2.285	min 10
08.08.-21.08.27	2.695	2.285	min 10
05.09.-18.09.27	2.795	2.385	min 10
19.09.-02.10.27	2.695	2.285	min 10
03.10.-16.10.27	2.595	2.185	min 10
24.10.-06.11.27	2.495	2.085	min 10

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis).

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

25.04.-24.10.27 **395**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bukarest (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 13x Abendessen

* bei Eigenreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Kirchenburgen Biertan und Valea Villor
- Moldauklöster Moldovitca, Sucevita und Voronet
- Bootsausflug in das Donaudelta mit Mittagessen
- Burg Bran und Schloss Peles
- Abendessen mit Folklore
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Bukarest	1 Minerva	★★★★
Sibiu	2 Mercure Arsenal	★★★★
Targu Mures	1 Grand Hotel	★★★★
Baia Mare	1 Carpati	★★★★
Gura Humorului	2 Best Western Bucovina	★★★★
Piatra Neamt	1 Central Plaza	★★★★
Tulcea	2 Esplanada	★★★★
Predeal	2 Carmen	★★★★
Bukarest	1 Minerva	★★★★